



PRO BAHN begrüßt Umbau des Bahnhofs Darmstadt-Eberstadt

Darmstadt, 16.3.2016

Vielleicht bereits in diesem Jahr, spätestens aber wohl Anfang 2017 wird der Bahnhof Darmstadt-Eberstadt an der stark frequentierten Strecke Frankfurt - Darmstadt - Bensheim - Heidelberg bzw. Mannheim umgebaut, mit dem Ziel Barrierefreiheit. Das Baurecht liegt jetzt vor.

Laut einer Mitteilung von Benjamin Schmidt (Deutsche Bahn) an Dr. Gienger, dem Vorsitzenden von PRO BAHN Starkenburg, werden für rund 10 Mio. EUR beide Bahnsteige komplett neu und auf 76 cm über Schienenoberkante erhöht. Die bestehende Personenunterführung wird grundlegend erneuert und bis zur Westseite, also unter Gleis 3, verlängert. Diese Verlängerung ist für den barrierefreien Ausbau wesentlich, weil über die Westseite die Personenunterführung an den Bürgers-teig der Straße angeschlossen wird. Dort garantiert eine Bushaltestelle in Richtung Eberstadt relativ kurze Wege zwischen Bus und Bahn.

Die Ausstattung auf den Bahnsteigen erfolgt mit neuen Bänken, Vitrinen und Wetterschutzeinrichtungen, sowie den bekannten und gerade bei Vandalismus anfälligen Standorten bewährten dynamischen Schriftanzeigern.

Etwas nebulös heißt es weiter, die Stadt Darmstadt werde "die Thematik BIKE&RIDE", also die Aufbewahrung von Fahrrädern, "zeitgemäß lösen".

Unmittelbar beteiligt sind DB Station & Service, die Stadt Darmstadt und der RMV, des Weiteren auch der Bund, das Land Hessen und die DADINA.

Im April bereits soll das Projekt in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden.

PRO BAHN Starkenburg hält es schon lange für notwendig, einige Bahnhöfe der Rhein-Main-Strecke aus dem Dornröschenschlaf zu wecken. und begrüßt ausdrücklich dieses Engagement für einen barrierefreien Bahnhof Eberstadt.